



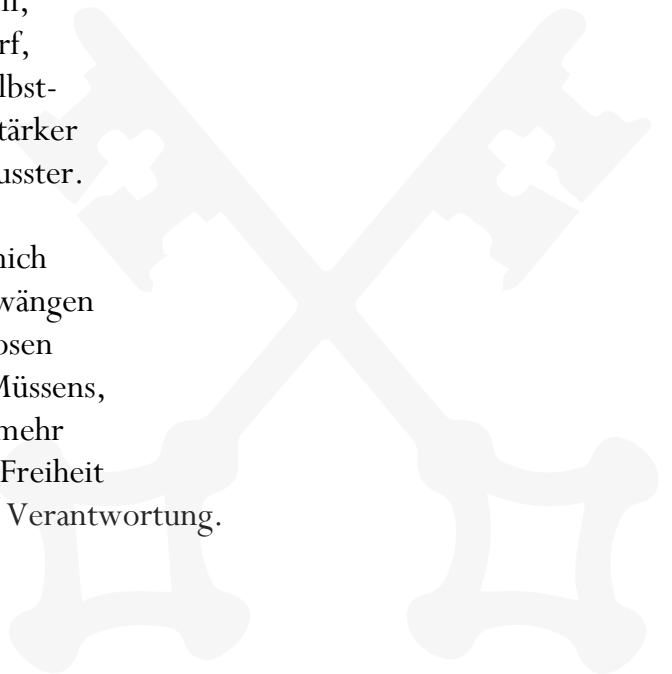
SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

Wenn ich das
ständige Müssen
in ein Können
oder Dürfen
umwandle,
habe ich viel,
sogar sehr viel
gewonnen.

Wenn ich mir
und anderen
öfter sage,
dass ich kann,
dass ich will,
dass ich darf,
werde ich selbst-
bestimmter, stärker
und selbstbewusster.

Wenn ich mich
löse von den Zwängen
des gnadenlosen
Funktionieren-Müssens,
lebe ich viel mehr
aus der inneren Freiheit
und meiner persönlichen Verantwortung.

Wer glaubt, ist nie allein



Texte aus:
Mut zum Leben – Fastenkalender 2017
von Paul Weismantel, Würzburg

Wer glaubt, ist nie allein

